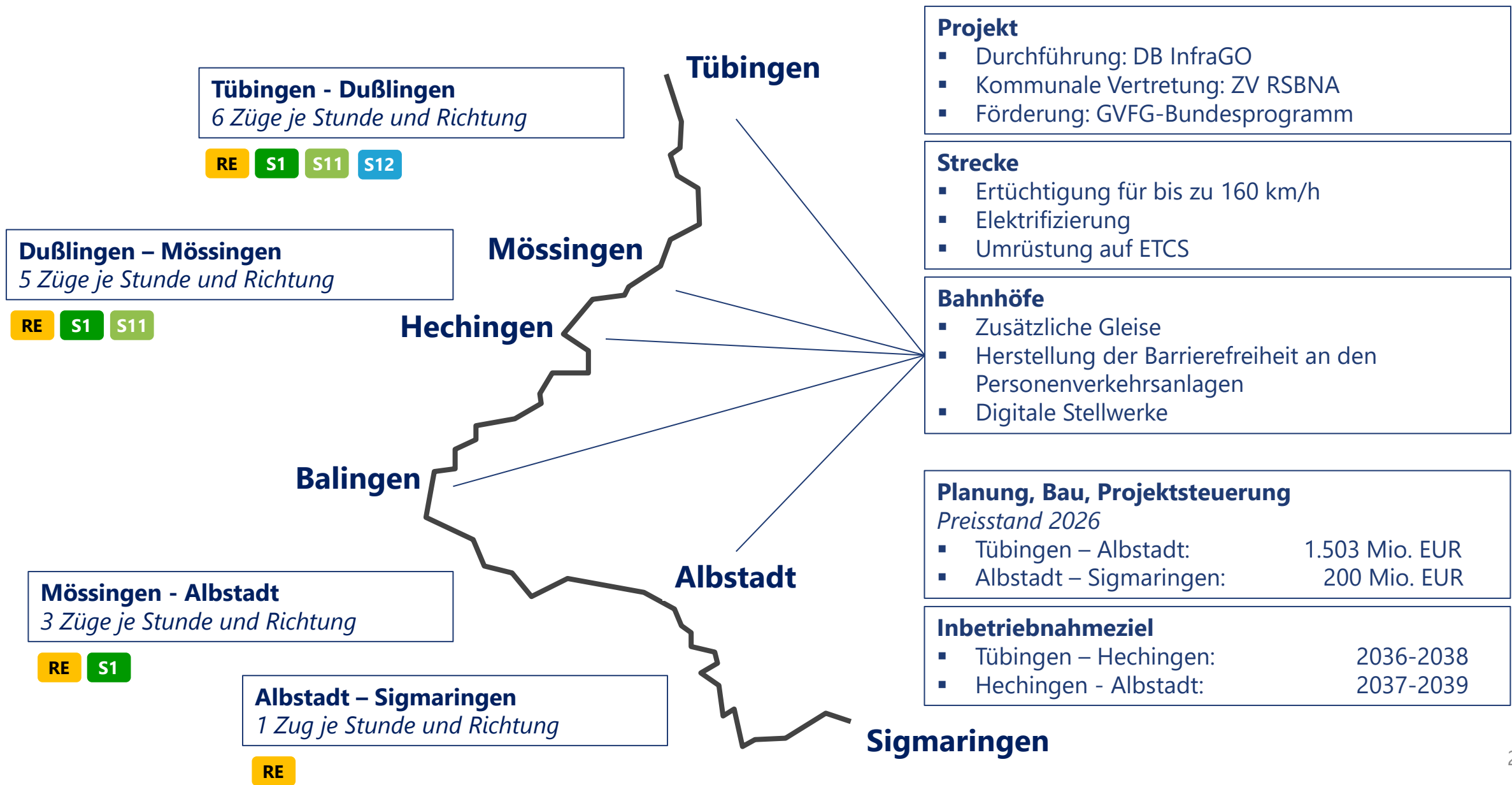


Regional-Stadtbahn Neckar-Alb | Ausbau der Zollern-Alb-Bahn

Stadt Tübingen | Bürgerbeteiligung Derendingen | 23.10.2026 | ZV RSBNA





Mühlbachäcker



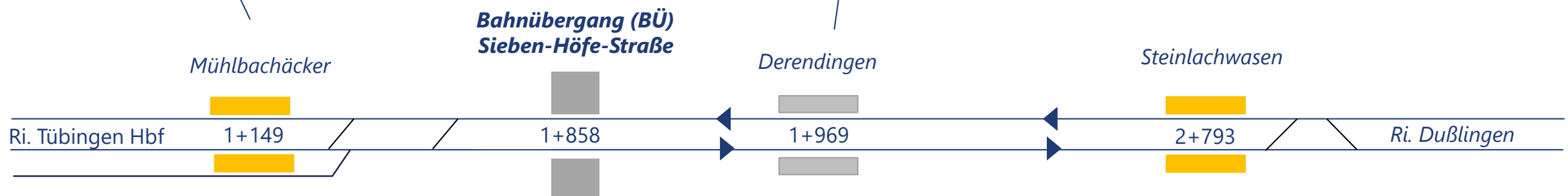
Derendingen



Bahnübergang Sieben-Höfe-Straße



Steinlachwasen



Nach dem Ausbau: Verbesserte SPNV-Erschließung für Derendingen

Herrenberg
Böblingen/Sindelfingen

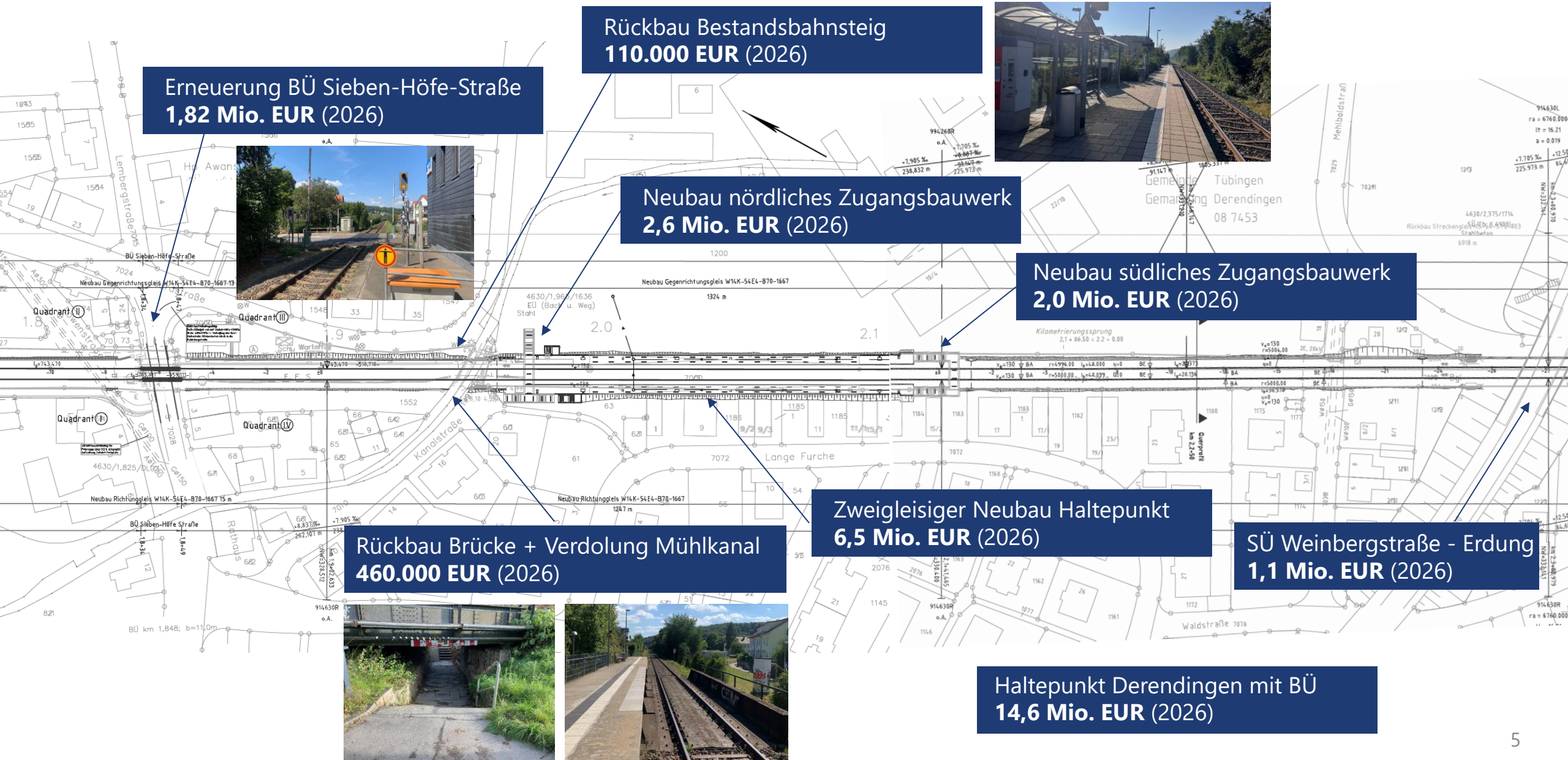
Reutlingen
Flughafen/Messe
Stuttgart



Rottenburg
Horb

Die Durchfahrt Tü-Derendingen: Erneuerung im Bestand gemäß Vorplanung ZAB

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb
Zweckverband





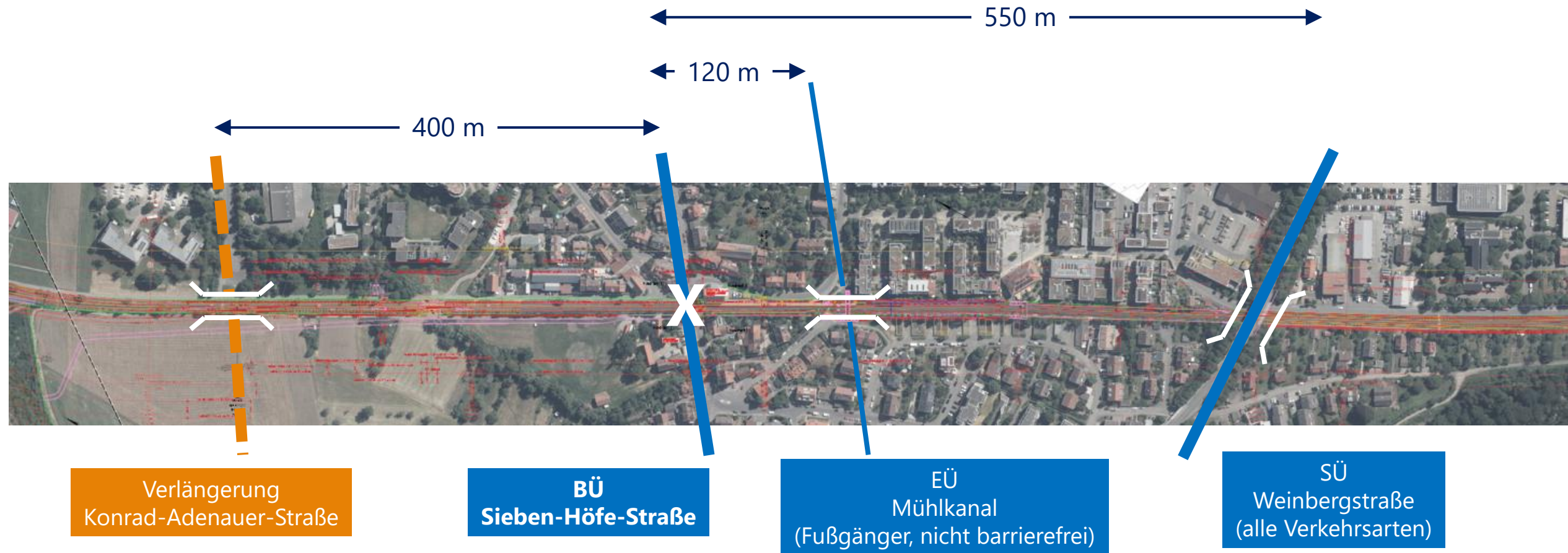
BÜ „Sieben-Höfe-Straße“ im Bestand, Überwachungsart „ÜS“



Umbau zu BÜ mit Vollabschluss, Überwachungsart „Hp“

Umbau nach den Vorgaben der DB-Richtlinie 815 (Ril 815) „Bahnübergänge planen und instand halten“ erforderlich

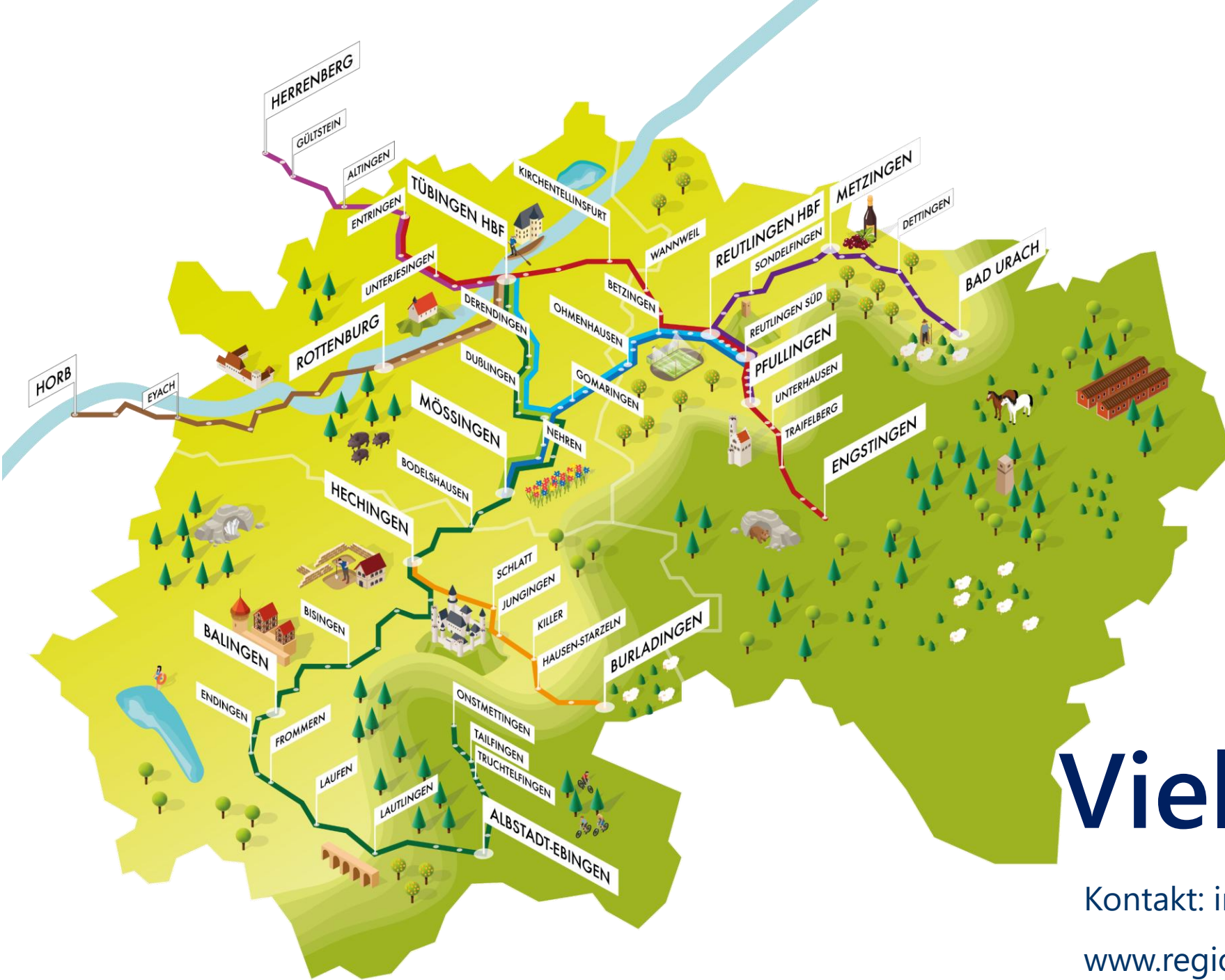
Zeithorizont		heute	nach Ausbau und Elektrifizierung		
Betriebsprogramm		<i>Fahrplan 2026</i>	<i>Grundangebot ZAB</i>	<i>Anschluss Gomaringen</i>	<i>Ortsdurchfahrt Nehren</i>
Fahrten über den BÜ		RE 1 x RB 4 x	RE 2 x S1 4 x	RE 2 x S1 4 x S12 2 x	RE 2 x S1 4 x S11 4 x S12 2 x
Schließungen pro Stunde	Anzahl	5	6	8	9
Schließzeit pro Stunde	Minuten	6,0	15,8	21,7	30,8
Durchschnittliche Schließzeit	Minuten	1,2	2,6	2,7	3,4
Kürzeste Schließung (je Std.)	Minuten	0,8	1,0	1,0	1,0
Längste Schließung (je Std.)	Minuten	2,0	4,2	3,9	5,3



Bei einer dauerhaften Schließung des BÜ ist die Aufrechterhaltung der querenden Verkehrsbeziehungen („Kreuzungen“) durch ein geeignetes Ersatzbauwerk (Überführung) sicherzustellen.

- Eine **BÜ-Beseitigung** (Ersatz durch Eisenbahnüberführung = Erhöhung der Sicherheit) wird von Bahn (über das GVFG), Bund und Land finanziert – keine Eigenbeteiligung der Stadt Tübingen bei einer 1:1-Ersatzmaßnahme
- Eine Beibehaltung des BÜ wäre nur mit **grundständigem Umbau** möglich, wobei auch hier die **Erhöhung der Sicherheit nachgewiesen** sein muss – eine Eigenbeteiligung der Stadt Tübingen würde auch hier nur bei einem gleichzeitigen Verlangen z.B. nach Verbreiterung der Straße anfallen
- Die **Schließzeiten** am BÜ würden auf das **2,5- bis 5-fache** des heutigen Niveaus steigen
- Die **Bahnsteige Derendingen** müssten bei Beibehaltung des BÜ gegenüber der heutigen Lage um ca. **120 m nach Süden** verlegt werden
- **Die barrierefreie Erschließung** der Bahnsteige wäre mit BÜ über eine neue Unterführung südlich des Mühlkanals möglich
- Eine **BÜ-Beseitigung** schafft neue Gestaltungsfreiheiten für den Haltepunkt sowie die den Fuß- und Radverkehr (Querung und Zuwegung)
- **Kombinierte Fuß- und Radwegeunterführungs- und Zuwegungslösungen** (wie am Güterbahnhof) sind möglich

Die Beseitigung des BÜ durch eine EBKrG-Ersatzmaßnahme erhöht die Sicherheit der Kreuzung und ist voraussichtlich förderfähig. Ein Erhalt des BÜ würde einen aufwändigen Umbau der Anlage mit deutlich längeren Schließzeiten und Anpassungen am Haltepunkt Derendingen nach sich ziehen.



Weitere Informationen unter:



Vielen Dank!

Kontakt: info@regional-stadtbahn.de

www.regional-stadtbahn.de